

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

über
Büro der Stadtverordnetenversammlung

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

an die
Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen u. FDP

Datum: 23.02.2011

Schaffung eines Online-Leihangebotes für die Stadtbibliothek Gießen Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2010 STV/3421/2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2010 wurde der Magistrat damit beauftragt, den Beitritt der Stadtbibliothek zum OnleiheVerbundHessen zu prüfen.

In den beigefügten Dokumenten der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem Anbieter der Onleihe (DiVibib) finden Sie die wesentlichen Bedingungen/Voraussetzungen zum Beitritt in den OnleiheVerbundHessen sowie eine Kostenaufstellung für den Beitritt zum 1. Januar 2012 mit und ohne Landesförderung. Sollte dieses Projekt gefördert werden, belaufen sich die Ersteinrichtungskosten auf 6.479,90 €. Eine Landesförderung kann aber nicht zugesagt werden, denn die Förderung aus den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs ist eine Projektförderung, für die kein Anspruch auf Förderung besteht. Ohne diese ist ein Startkapital in Höhe von 16.181,76 € notwendig.

Die Aufstellung enthält zudem die verbindlichen Kosten für die Folgejahre. Diese belaufen sich auf 7.194,56 € pro Jahr. Es ist ein 3-Jahres-Vertrag mit der DiViBib zu schließen. Insofern ist der Beitritt zum OnleiheVerbundHessen nur möglich, wenn auch die Mittel für eine solche Dienstleistungserweiterung zusätzlich jedes Jahr zur Verfügung stehen.

Ungeachtet der finanziellen Betrachtung eines Beitritts muss auch die technische Seite bei einer Entscheidung für die Onleihe Berücksichtigung finden. In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur wurden einige Aspekte davon angesprochen.

Das System „Onleihe“ ist sehr stark auf Microsoft-Nutzer ausgerichtet. Apple- und Linux-Nutzer haben nach wie vor Probleme in der Benutzung der Dokumente. Auch mit dem von der DiVibib eingesetzten Rechte-Management (DRM) haben einige Nutzer Probleme, da z.B. nicht alle MP3-Player dieses Format unterstützen.

Es ist aber erkennbar, dass die DiVibib daran interessiert ist, Lösungen für solche Probleme zu finden. So wurde z.B. eine spezielle App (Anwendung) für Apple-Nutzer programmiert, die nur noch auf die Freigabe von Apple wartet.

Die Onleihe ist ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsangebot. Aufgrund der o.g. Gründe und der finanziellen Situation der Stadt Gießen hat sich die Leitung der Stadtbibliothek gegen einen Beitritt zum OnleiheVerbundHessen zum jetzigen Zeitpunkt entschieden. Gleichwohl gilt es, die zukünftigen Entwicklungen zu beobachten und dies unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Universitätsstadt Gießen regelmäßig neu zu beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

DIE LINKE.Fraktion

FDP-Fraktion

FW-Fraktion

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

über
Büro der Stadtverordnetenversammlung

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

an die
Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen u. FDP

Datum: 23.02.2011

Schaffung eines Online-Leihangebotes für die Stadtbibliothek Gießen Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2010 STV/3421/2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2010 wurde der Magistrat damit beauftragt, den Beitritt der Stadtbibliothek zum OnleiheVerbundHessen zu prüfen.

In den beigefügten Dokumenten der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem Anbieter der Onleihe (DiViBib) finden Sie die wesentlichen Bedingungen/Voraussetzungen zum Beitritt in den OnleiheVerbundHessen sowie eine Kostenaufstellung für den Beitritt zum 1. Januar 2012 mit und ohne Landesförderung. Sollte dieses Projekt gefördert werden, belaufen sich die Ersteinrichtungskosten auf 6.479,90 €. Eine Landesförderung kann aber nicht zugesagt werden, denn die Förderung aus den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs ist eine Projektförderung, für die kein Anspruch auf Förderung besteht. Ohne diese ist ein Startkapital in Höhe von 16.181,76 € notwendig.

Die Aufstellung enthält zudem die verbindlichen Kosten für die Folgejahre. Diese belaufen sich auf 7.194,56 € pro Jahr. Es ist ein 3-Jahres-Vertrag mit der DiViBib zu schließen. Insofern ist der Beitritt zum OnleiheVerbundHessen nur möglich, wenn auch die Mittel für eine solche Dienstleistungserweiterung zusätzlich jedes Jahr zur Verfügung stehen.

Ungeachtet der finanziellen Betrachtung eines Beitritts muss auch die technische Seite bei einer Entscheidung für die Onleihe Berücksichtigung finden. In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur wurden einige Aspekte davon angesprochen.

Das System „Onleihe“ ist sehr stark auf Microsoft-Nutzer ausgerichtet. Apple- und Linux-Nutzer haben nach wie vor Probleme in der Benutzung der Dokumente. Auch mit dem von der DiVibib eingesetzten Rechte-Management (DRM) haben einige Nutzer Probleme, da z.B. nicht alle MP3-Player dieses Format unterstützen.

Es ist aber erkennbar, dass die DiVibib daran interessiert ist, Lösungen für solche Probleme zu finden. So wurde z.B. eine spezielle App (Anwendung) für Apple-Nutzer programmiert, die nur noch auf die Freigabe von Apple wartet.

Die Onleihe ist ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsangebot. Aufgrund der o.g. Gründe und der finanziellen Situation der Stadt Gießen hat sich die Leitung der Stadtbibliothek gegen einen Beitritt zum OnleiheVerbundHessen zum jetzigen Zeitpunkt entschieden. Gleichwohl gilt es, die zukünftigen Entwicklungen zu beobachten und dies unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Universitätsstadt Gießen regelmäßig neu zu beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
DIE LINKE.Fraktion
FDP-Fraktion
FW-Fraktion

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

über
Büro der Stadtverordnetenversammlung

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

an die
Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen u. FDP

Datum: 23.02.2011

Schaffung eines Online-Leihangebotes für die Stadtbibliothek Gießen Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.11.2010 STV/3421/2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2010 wurde der Magistrat damit beauftragt, den Beitritt der Stadtbibliothek zum OnleiheVerbundHessen zu prüfen.

In den beigefügten Dokumenten der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem Anbieter der Onleihe (DiVibib) finden Sie die wesentlichen Bedingungen/Voraussetzungen zum Beitritt in den OnleiheVerbundHessen sowie eine Kostenaufstellung für den Beitritt zum 1. Januar 2012 mit und ohne Landesförderung. Sollte dieses Projekt gefördert werden, belaufen sich die Ersteinrichtungskosten auf 6.479,90 €. Eine Landesförderung kann aber nicht zugesagt werden, denn die Förderung aus den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs ist eine Projektförderung, für die kein Anspruch auf Förderung besteht. Ohne diese ist ein Startkapital in Höhe von 16.181,76 € notwendig.

Die Aufstellung enthält zudem die verbindlichen Kosten für die Folgejahre. Diese belaufen sich auf 7.194,56 € pro Jahr. Es ist ein 3-Jahres-Vertrag mit der DiViBib zu schließen. Insofern ist der Beitritt zum OnleiheVerbundHessen nur möglich, wenn auch die Mittel für eine solche Dienstleistungserweiterung zusätzlich jedes Jahr zur Verfügung stehen.

Ungeachtet der finanziellen Betrachtung eines Beitritts muss auch die technische Seite bei einer Entscheidung für die Onleihe Berücksichtigung finden. In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur wurden einige Aspekte davon angesprochen.

Das System „Onleihe“ ist sehr stark auf Microsoft-Nutzer ausgerichtet. Apple- und Linux-Nutzer haben nach wie vor Probleme in der Benutzung der Dokumente. Auch mit dem von der DiVibib eingesetzten Rechte-Management (DRM) haben einige Nutzer Probleme, da z.B. nicht alle MP3-Player dieses Format unterstützen.

Es ist aber erkennbar, dass die DiVibib daran interessiert ist, Lösungen für solche Probleme zu finden. So wurde z.B. eine spezielle App (Anwendung) für Apple-Nutzer programmiert, die nur noch auf die Freigabe von Apple wartet.

Die Onleihe ist ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsangebot. Aufgrund der o.g. Gründe und der finanziellen Situation der Stadt Gießen hat sich die Leitung der Stadtbibliothek gegen einen Beitritt zum OnleiheVerbundHessen zum jetzigen Zeitpunkt entschieden. Gleichwohl gilt es, die zukünftigen Entwicklungen zu beobachten und dies unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Universitätsstadt Gießen regelmäßig neu zu beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
DIE LINKE.Fraktion
FDP-Fraktion
FW-Fraktion